

Fragebogen für Ansiedlungsinteressenten

- Prüfung ökologischer Maßnahmen -

1. Informationen zum Unternehmen

Name des Unternehmens:	
Rechtsform:	
Anschrift:	
Gründungsjahr:	
Ansprechperson:	
E-Mail Adresse:	
Telefonnummer:	

Branche (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Großhandel ☐ Einzelhandel ☐ Industrie ☐ Handwerk
☐ Verkehr/Logistik ☐ Baugewerbe ☐ Produktion ☐ Sonstiges
☐ Dienstleistung ☐ Gastronomie/Gastgewerbe ☐ Lager

2. Allgemeine Informationen zum Vorhaben im Gewerbepark Oberhessen

Flur- und Flurstücksbezeichnung	
Grundfläche und Art der geplanten Gebäude (m ²)	
Gesamtversiegelte Fläche	
Grundflächenzahl (GRZ)*	
Geschossflächenzahl (GFZ)*	

**Einen vollständigen Planungsentwurf inkl. Lageplan und Grundrissen legen Sie bitte bei*

3. Geplante ökologische Maßnahmen

Bereich	Geplante Maßnahmen
Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie	
Bepflanzung auf dem Baugrundstück	
Dachbegrünung	
Maßnahmen zur Abflussverzögerung	
Freiwillige Selbstverpflichtung zur Brauchwassernutzung auf dem Betriebsgelände	
Fassadenbegrünung	
Anlage von Baumrigolen oder naturnahen Pflanzgruben	
Freiflächengestaltung	
Flächensparendes Bauen	
Versickerungsfähiger Untergrund	

Geplante Bauweise

Holzhybridbauweise ☐

Klimafreundliches Nichtwohngebäude* ☐

Klimafreundliches Nichtwohngebäude - mit QNG** ☐

* Die Stufe Klimafreundliches Nichtwohngebäude wird erreicht, wenn ein Effizienzgebäude 40 die Anforderung Treibhausgasemissionen im Gebäudelebenszyklus für den Neubau von Nichtwohngebäuden des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude PLUS“ (QNG-PLUS) erreicht.

** Die Stufe Klimafreundliches Nichtwohngebäude – mit QNG wird erreicht, wenn für ein Effizienzgebäude 40 ein Nachhaltigkeitszertifikat ausgestellt wird, das die Übereinstimmung der Maßnahme mit den Anforderungen des „QNG-PLUS“ oder „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude PREMIUM“ (QNG-PREMIUM) bestätigt. Informationen zum „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ finden Sie im Informationsportal „Nachhaltiges Bauen“ unter www.nachhaltigesbauen.de.

Geplante Bauweise

☐ PV/Solar ☐ Wasserstoff ☐ Gas

☐ Holz ☐ Windkraft ☐ Öl

Voraussichtlicher Anteil erneuerbarer Energien an der Wärme/Kälteversorgung des Gebäudes

☐ ca. 50 % ☐ ca. 65 % ☐ ca. 80 % ☐ ca. 90 % ☐ 100 %

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen zurück an:

Joachim Thiemig

Geschäftsführer

Zweckverband „Interkommunaler Gewerbepark Oberhessen“
Wilhelm-Eckhardt-Platz

63667 Nidda
+49 (0) 171 4293170

Joachim.Thiemig@igogreen.info
www.igogreen.info